

50/0-09 2009 - 2012	Prüfung der regionalen Anbaueignung von Knaulgras	Wertprüfung in Kombination LSV Knaulgras
--------------------------------------	--	---

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von Knaulgras-Sorten hinsichtlich Ausdauerfähigkeit, Ertrags- und Qualitätseigenschaften

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Sorte
Stufen: 15

Versuchsorte
Christgrün

Landkreis
Vogtlandkreis

Prod.gebiet
V

3. Versuchsanlage: Blockanlage mit 4 Wiederholungen

Mindestteilstückgröße: Anlageparzelle: 14,63 qm
Ernteparzelle: 12 qm

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Jahr	2010	2011	2012	2010 - 2012
s % Restfehler	5,4	5,3	5,1	16,4

5. Versuchsergebnisse

Trockenmasseertrag (dt/ha) – Summe der Schnitte:

Sorte*	TM-Gesamtertrag 2010		TM-Gesamtertrag 2011		TM-Gesamtertrag 2012		MW	
	1. Nutzungsjahr		2. Nutzungsjahr		3. Nutzungsjahr		5 Schnitte	
	5 Schnitte		5 Schnitte		5 Schnitte		5 Schnitte	
	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.
Husar	128,6	98	98,4	102	101,64	103	109,5	101
Treposno	128,4	98	99,3	103	99,8	101	109,2	100
Ludac	127,4	97	87,6	90	94,5	96	103,1	95
Oberweihst (VRS)	140,8	107	96,9	100	96,0	97	111,2	102
Aldebaran	130,0	99	95,1	98	95,8	97	107,0	98
Lidaglo (VRS)	120,6	92	94,3	97	98,5	100	104,5	96
Karavane	130,6	100	95,8	99	95,8	97	107,4	99
Pollux	130,0	99	99,0	102	97,5	99	108,8	100
Ambassador	139,5	106	100,5	104	103,9	105	114,6	105
Baridana	135,1	103	103,4	107	105,0	106	114,5	105
Horizont	129,0	98	98,2	101	101,4	103	109,5	101
Lidacta	133,7	102	93,4	96	96,2	97	107,8	99
Mittelwert gesamt	131,1	100	96,8	100	98,9	100	108,9	100
MW VRS	128,5		98,9		100,7		109,4	
GD 5% (zwischen den Sorten)	10,2	7,78	7,14	7,38	7,2	7,28	25,39	23,31

* ohne die 3 Stämme

Die Sorten OBERWEIHST hat im Jahr 2010 im Vergleich zu den meisten Sorten den signifikant höchsten Trockenmasseertrag. Auch der erste Schnitt liegt signifikant am höchsten. Über alle Jahre gesehen liegen die Sorten AMBASSADOR, BARIDANA und OBERWEIHST über dem Durchschnitt, weisen jedoch keine Signifikanzen auf.

Der Niederschlagsmenge im Jahr 2010 lag in der Vegetationsperiode bei 506 mm (gesamt 746 mm), wobei die Niederschlagsmengen von Juli bis September ungewöhnlich hoch waren. Der Monat Mai war nass und kalt. Das Jahr 2011 war mit 327 mm in der Vegetationsperiode (gesamt 509 mm) durch eine trockene Periode von April bis Mitte Juni gekennzeichnet. Der Monat Juli war mit 93 mm am niederschlagsreichsten. Der Jahresniederschlag im Jahr 2012 lag in der Vegetationsperiode bei 321 mm (gesamt 576 mm), wobei wir eine starke Frühjahrstrockenheit bis Mai und eine Trockenphase von Mitte Juli bis Mitte August zu verzeichnen hatten.

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf

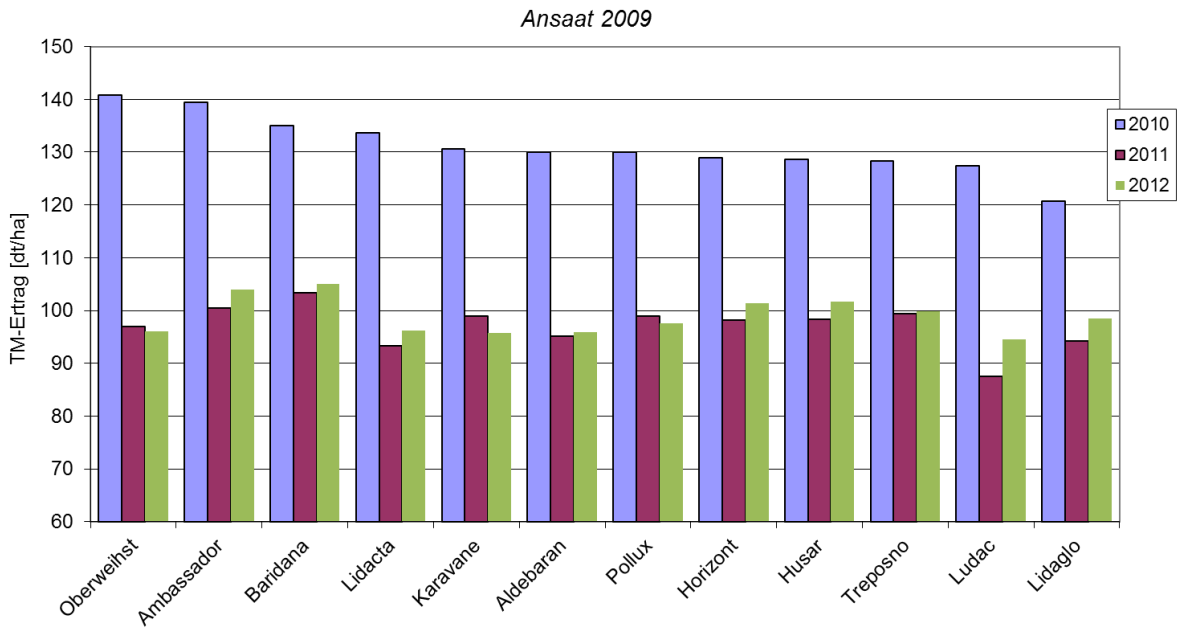
Der Einfluss des Wetters, insbesondere der Niederschlagsverteilung, hat einen großen Einfluss auf die Ertragsentwicklung. Das führt unter anderem auch dazu, dass es im Mittel aller Jahre keine signifikanten Unterschiede zwischen den Sorten gibt.

Für eine Sortenempfehlung sind jedoch immer mehrere Standorte notwendig.

Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 72, Frau Beatrix Trapp	Themenverantw.: Referat: Bearbeiter:	Abt. Tierische Erzeugung 94 Grünland, Feldfutterbau Frau Cordula Kinert	Versuchsjahr 2012
--	---	--	------------------------------------

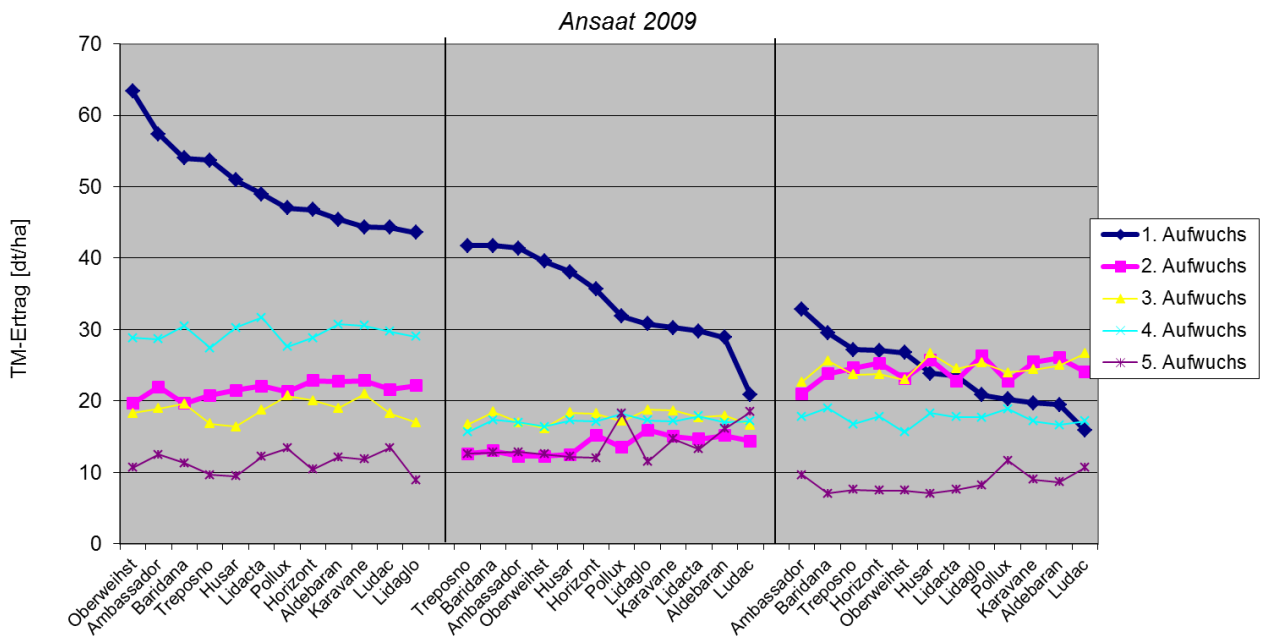
Ertrag

Trockenmasseerträge (TM) verschiedener Knaulgrassorten in den Jahren 2010 und 2012 in Christgrün



Aufwüchse

Trockenmasseerträge (TM) der einzelnen Schnitte verschiedener Knaulgrassorten in den Jahren 2010 und 2012 in Christgrün



[zurück](#)